

**Genossenschaft Märit-Laden**  
**Protokoll der 14. Generalversammlung**  
**15.06.23, 19.00-20.00 Uhr, Gartensaal Bernau, Wabern**

- Vorsitz:** Thomas Saurer, Präsident
- Protokoll:** Michael Zimmermann
- Anwesend:** Verwaltung: Thomas Saurer, Heidi Hafner, Deborah Zulian, Waldemir Burgener, Michael Zimmermann  
 GL: Christian Schmid, Anita Frei  
 5 GenossenschafterInnen (gemäss Anmelde­liste)  
 0 Gäste
- Entschuldigt:** 9 Entschuldigungen (gemäss Anmelde­liste)
- Traktanden:**
1. Begrüssung, Wahl der Stim­men­zählerInnen, Genehmigung der Traktanden­liste
  2. Protokoll der 13. GV vom 15.6.2022
  3. Jahres­berichte der Verwal­tung und der Geschäfts­leitung
  4. Beschluss­fassung Jahres­rechnung 2022 und Gewinn­verwen­dung, Bericht der Kontroll­stelle
  5. Décharge Verwal­tung und Geschäfts­leitung
  6. Kenntnis­nahme Budget 2023
  7. Wahlen für die Amts­periode 2023/2027
  8. Orientierungen, Verschiedenes sowie Anträge der GenossenschafterInnen

	<b>Verhandlungen / Beschlüsse</b>
<b>1.</b>	<p><b>Begrüssung, Wahl des Stim­men­zählers/der Stim­men­zählerin</b></p> <p>Thomas Saurer begrüsst alle Anwesenden zur 14. GV der Genossenschaft Märit-Laden Wabern, zu der fristgerecht eingeladen wurde. Anita Frei stellt sich als Stim­men­zählerin zur Verfügung. Die Traktanden­liste wird einstimmig genehmigt.</p>
<b>2.</b>	<p><b>Protokoll der 13. GV vom 15.06.2022</b></p> <p>Das Protokoll lag rechtzeitig im Laden zur Einsicht auf. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>
<b>3.</b>	<p><b>Jahres­berichte sowie Ausblicke der Verwal­tung und der Geschäfts­leitung</b></p> <p><b>Verwal­tung</b></p> <p>Anzahl GenossenschafterInnen 143, Genossenschaftskapital 151'000</p> <p>Die Verwal­tung hat sich zu sechs regulären Sitzungen getroffen. Daneben haben wir uns zu drei Strategie­sitzungen getroffen. Wir haben den Leitfaden, welchen wir in den Jahren zuvor erarbeitet hatten, zur Seite gelegt, da sich dessen Umsetzung als schwierig gestaltete. Unter der Leitung von Waldemir haben wir verschiedene Themenbereiche definiert und im vergangenen Jahr als Projekte bearbeitet. Es sind Themenbereiche wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichtbarkeit (des Ladens, Werbung)</li> <li>- Geschichten erzählen (Transparenz, Glaubwürdigkeit)</li> <li>- Innovation (Sortiment, Angebote)</li> <li>- Pflege des Teams, Anstellungsbedingungen</li> <li>- Pflege der Genossenschafter</li> </ul> <p>Aus diesen Projekten wurden verschiedenste Aktionen abgeleitet und umgesetzt, welche sich im und um den Laden bemerkbar machen.</p>

Für die Verwaltung konnten wir letztes Jahr Deborah Zulian und Waldemir Burgener gewinnen. Deborah hat viele Sekretariatsarbeiten übernommen und Waldemir hat uns neben verschiedenen Arbeiten im Bereich Personal insbesondere durch die Strategiesitzungen geführt.

### **Geschäftsleitung**

Erneut blicken wir auf ein bewegtes Geschäftsjahr zurück. Anders als während der Pandemie von der wir aus geschäftlicher Sicht profitieren konnten, haben sich die Entwicklungen im letzten Jahr negativ auf den Biofachhandel und auch auf den Geschäftsgang vom märtiladen ausgewirkt. Seit ich (Christian) 2013 im märtiladen angefangen habe, schreiben wir das erste Jahr eine rote Zahl.

Der Flow von Ware beschaffen was das Zeug hält und Regale füllen neigt sich dem Ende zu. Eine Krise löst die nächste ab, für Branche bleiben bewegte Zeiten. Die Angst vor Rezession und Teuerung sowie die Möglichkeit, nach 2 Jahren Hausarrest endlich wieder reisen zu können, verstärkte den Effekt. Der Kuchen wird durch neue Geschäftsmodelle grösser, die einzelne Stücke aber kleiner. Wir glaubten Anfang 2022 weiter profitieren zu können, dass der märtiladen als Quartiergeschäft von fast allen aus dem nahen und fernen Umfeld während der Pandemie aufgesucht wurde, und einige auch nach der Pandemie uns treu bleiben würden. Wir haben uns getäuscht. Im April glaubten wir, während den Frühlingsferien Wabern sei ausgestorben und fragten uns danach, ob die Menschen überhaupt zurückgekommen sind. Wo bleiben sie denn nun alle? Im Sommer und Herbst zeichnete sich dasselbe Phänomen ab. Die umsatzstarken Wochenenden von Auffahrt und Pfingsten fielen dem Bedürfnis nach einer Auszeit und der Reiselust zum Opfer. Es war an der Zeit wieder umzudenken. Degustationen mussten wieder geplant werden. Die waren während der Pandemie undenkbar. Einer rigorosen Margenpolitik, der Reduktion der Arbeitseinsätze in den Ferien und sorgfältigem Einkaufen verdanken wir, dass wir die Marge stabil halten konnten und sich der Verlust in Grenzen hielt. Stabil blieb trotzdem die grosse Treue der Stammkunden, auf die wir seit Jahren zählen können.

Die Umstellung auf ein neues Bestellsystem unseres Lieferanten aus Seon war mit äusserst hohem Aufwand verbunden. Ware, die plötzlich nirgendwo ist, nicht in Rechnung gestellte Aufträge, Verfügbarkeit der Produkte, Fehllieferungen. Sowieso sind die immer wieder auftretenden Fehllieferungen der Lieferanten mit einem sehr grossen Zeitaufwand verbunden.

Im 2022 haben wir die Zusammenarbeit mit dem Gumme Hof angefangen, um damit Ware direkt von einem in der Nähe liegenden Hof zu erhalten. Zusammenarbeit mit der Bächtele wurde dieses Jahr auch schon zu einem Thema. Ebenso liefert uns eine Bäuerin den Tofu direkt in den Laden: Soja aus Rubigen, Tofu produziert in Trimstein. Rahel backt seit 2022 regelmässig Kuchen. Die Nachfrage nach frischen pflanzlichen Gebäcken ohne Milch und ohne Eier kann von den Bäckereien nur beschränkt gedeckt werden. Wir haben auch beim Kaffee ausgebaut. Edle Raritäten von Willy Zemp in Bohnen und Kapselform. Vier Demeter Bauernhöfe rund um Worb haben sich entschieden eine Mutter- Kalb Milch zu produzieren. Biofarm in Kleindietwil hat in Zusammenarbeit mit Soyana eine CH-Hafermilch entwickelt. Beide Produkte werden seit 2022 im märtiladen verkauft.

Es ist und bleibt eine grosse Herausforderung den verschiedenen Bedürfnissen nach Konsum und Essen gerecht zu werden und immer ein angemessenes Angebot zu haben. Der Saisonalität im Gemüseregal sind wir treu geblieben, obwohl wir zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit haben auf importiertes Gemüse zurückzugreifen. Einen Umsatzrückgang hat sich daraus nicht ergeben. Wir finden, dass es nicht sein kann, ein Produkt von weit her zu holen, nur weil es gut verkauft wird.

Yadigar Ugurlu konnte nach seinem Praktikumsabschluss die Vorlehre Teilzeit beginnen.

Er wird jedoch ab Ende Juni 2023 nicht mehr bei uns sein, weil in einer temporären Anstellung eine weiterführende Lehre nicht möglich ist.

Karin Baasch haben wir im Mai 2022 angestellt.

### **Ausblick**

Wir wollen uns nicht entmutigen lassen. Wir führen wieder regelmässige Degustationen durch, laden Produzenten ein, bauen eine Kundenkartei auf, kochen im Winter wieder Suppe, überraschen uns und die Kunden mit neuen innovativen Produkten.

Wir sind uns sehr bewusst, dass wir unsere Kosten jedoch im Griff haben müssen und uns überlegen wo sind allenfalls Justierungen nötig.

4.	<p><b>Jahresrechnung 2022</b> Erfolgsrechnung 2022</p> <p>Im Vergleich zum Vorjahr wurde ca. Fr. 260'000, resp. 16% weniger Umsatz erzielt. Entsprechend schliesst die aktuelle Jahresrechnung mit einem Verlust von ca. Fr. 19'000 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 2'700. Der erzielte Verlust resultiert aus dem Umsatzrückgang sowie der leicht gesunkenen Bruttomarge, von 28,2 im Vorjahr auf aktuell 27,7%.</p> <p>Der Personalaufwand beträgt im Jahr 2022 ca. 20'000 weniger als im Vorjahr, dies entspricht der im letzten Jahr zusätzlich ausbezahlten Gratifikation. Die Miete ist knapp 1'000 tiefer als im Vorjahr, das hat mit der NK-Abrechnung zu tun. Die Kosten für Unterhalt/Reparatur sind 1'400 tiefer ausgefallen ebenso die Energiekosten mit 2'500. Das hängt mit der Anschaffung der neuen Geräte zusammen.</p> <p>Die übrigen Betriebskosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die Abschreibungen wurden trotz des Verlusts entsprechend dem Budget vorgenommen.</p> <p>Die Geschäftsleitung und das Team haben gut gearbeitet, die budgetierten Aufwände konnten eingehalten werden und bei den Betriebskosten wurden Sparmöglichkeiten genutzt.</p> <p>Ein Vergleich mit dem Jahr 2019, d.h. vor dem pandemiebedingten beträchtlich höheren Umsatz, ergibt einen Umsatzrückgang von 51'000 und höhere Personalkosten von knapp 22'000.</p> <p>Der ausgewiesene Verlust im Geschäftsjahr beträgt Fr. 18'979.26.</p> <p><b>Bilanz</b></p> <p>Dank der sehr guten Liquidität ist der Verlust gut verkraftbar. Das Umlaufvermögen beträgt total 336'136, davon sind 267'492 flüssige Mittel. Das Warenlager ist um 5% höher als im Vorjahr, das entspricht den üblichen Schwankungen. Im Rechnungsjahr wurden keine grösseren Anschaffungen getätigt. Entsprechend den Abschreibungen ist der Wert der Mobilien Sachanlagen um ca. 10'000 gesunken.</p> <p>Das Eigenkapital beträgt über Fr. 350'000 und ist somit doppelt so hoch wie das Anteilscheinkapital. Es sind gleich viele neue Genossenschafter*innen wie Austritte zu verzeichnen sodass das Anteilscheinkapital exakt gleich hoch ist wie im Vorjahr. Es sind dies 151'000.</p> <p>In den letzten Jahren wurden neben den gesetzlichen Reserven sukzessive freiwillige Gewinnreserven eingelegt, zurzeit betragen diese 222'000. Diese Reserven erlauben nun den Verlustvortrag auszugleichen.</p> <p>Der Antrag über die Gewinnverwendung, entsprechend den Empfehlungen unseres Treuhänders Renato Giacometti wird den Genossenschafter*innen vorgelegt. Der Bilanzverlust beträgt 18'268.96. Entsprechend dem Verlust ist keine gesetzliche Gewinnreserve (5%) zu tätigen. Aus der freiwilligen Gewinnreserve werden 19'000 entnommen um den Verlust auszugleichen. Der Gewinnvortrag auf neue Rechnung beträgt somit 731.04.</p> <p>Der Revisorenbericht von Manuel Häni, Bümpliz wird vorgelesen. Der Generalversammlung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.</p> <p>Erfolgsrechnung, Bilanz, Antrag zur Gewinnverwendung werden von der GV einstimmig angenommen.</p>
5.	<p><b>Décharge für Verwaltung und Geschäftsleitung</b></p> <p>Der Verwaltung und der Geschäftsleitung wird einstimmig Décharge erteilt.</p>

<b>6.</b>	<p><b>Kenntnisnahme Budget 2023</b> Christian Schmid legt das Budget 2023 den Mitgliedern zur Kenntnisnahme vor. Geschäftsleitung und Verwaltung beobachten weiterhin die Geschäftsentwicklung, um nötigenfalls Massnahmen zu ergreifen.</p> <p><b>Ertrag</b></p> <table> <tr> <td>Warenertag</td> <td>1'369'500</td> </tr> <tr> <td>MwSt, Rabatte, Märtkarte</td> <td>-25'190</td> </tr> <tr> <td><i>Nettoumsatz</i></td> <td><i>1'344'310</i></td> </tr> </table> <p><b>Aufwand</b></p> <table> <tr> <td>direkter Aufwand</td> <td>973'500</td> </tr> </table> <p><b>Bruttogewinn</b> <b>370'810</b></p> <table> <tr> <td><i>Bruttogewinnmarge</i></td> <td><i>27.6%</i></td> </tr> </table> <p><b>Betriebsaufwand</b></p> <table> <tr> <td>Personalaufwand</td> <td>279'980</td> </tr> <tr> <td>Miete, Unterhalt</td> <td>52'550</td> </tr> <tr> <td>übriger Betriebsaufwand</td> <td>30'300</td> </tr> </table> <p><b>Betriebliches Ergebnis</b> <b>7'980</b></p> <table> <tr> <td>Abschreibungen/Finanzaufwand/Steuern</td> <td>12'200</td> </tr> </table> <p><b>Jahreserfolg</b> <b>-4'220</b></p>	Warenertag	1'369'500	MwSt, Rabatte, Märtkarte	-25'190	<i>Nettoumsatz</i>	<i>1'344'310</i>	direkter Aufwand	973'500	<i>Bruttogewinnmarge</i>	<i>27.6%</i>	Personalaufwand	279'980	Miete, Unterhalt	52'550	übriger Betriebsaufwand	30'300	Abschreibungen/Finanzaufwand/Steuern	12'200
Warenertag	1'369'500																		
MwSt, Rabatte, Märtkarte	-25'190																		
<i>Nettoumsatz</i>	<i>1'344'310</i>																		
direkter Aufwand	973'500																		
<i>Bruttogewinnmarge</i>	<i>27.6%</i>																		
Personalaufwand	279'980																		
Miete, Unterhalt	52'550																		
übriger Betriebsaufwand	30'300																		
Abschreibungen/Finanzaufwand/Steuern	12'200																		
<b>7.</b>	<p><b>Wahlen für die Amtsperiode 2023-2027:</b> Thomas Saurer hat sich entschieden, seine Kräfte zu bündeln und tritt aus der Verwaltung aus. Thomas Saurer legt sein Mandat als Präsident der Genossenschaft ab. Michael Zimmermann dankt ihm im Namen der Genossenschaft für sein langjähriges Engagement. Barbara Zisman ist im Frühjahr 2023 als Ladenmitarbeiterin pensioniert worden und tritt nun ebenfalls aus der Verwaltung aus. Auch ihr dankt Michael Zimmermann für ihr grosses Engagement, besonders im Laden. Für die Amtsperiode 2023 – 2027 wird Waldemir Burgener als Präsident der Genossenschaft Märkt-Laden gewählt.</p>																		
<b>9.</b>	<p><b>Orientierungen, Verschiedenes sowie Anträge der GenossenschafterInnen</b> Thomas Saurer erwähnt, dass keine Anträge der GenossenschafterInnen eingereicht worden sind. Er schliesst die GV, da keine weiteren Voten erfolgen.</p>																		

Datum: Bern, 19.06.2023

Präsident: Thomas Saurer

Protokoll: Michael Zimmermann